

ZWEIRAUM

Baukonstruktion 1. Studienjahr 2010



Zur Ruhe kommen, Einkehr halten, Ausspannen...

Bedürfnisse, die notwendig sind, um seine Seele zur Ruhe kommen zu lassen. Bedürfnisse, die notwendig sind, um Kraft zu sammeln für bevorstehende Aufgaben. Bedürfnisse, die notwendig sind, um erledigte Leistungen hinter sich zu lassen.

Ein Studium erfordert Leistungen auf vielschichtige Art und Weise: Übungen, Seminare, Kolloquien, Klausuren, etc.. Das Gebäude der Fachhochschule entspricht in seinen Räumen diesem Lern- und Leistungsprinzip, lässt allerdings den regenerativen Ruhephasen wenig Spielraum.

Auf dem Gelände der Fachhochschule ist daher ein Gebäude zu entwickeln, dass Studierenden die Möglichkeit bietet Phasen der Regeneration und Erholung zu erleben.

Ein Raum soll dem Bedürfnis nach Ein-

kehr, Geborgenheit und Ruhe entsprechen. Ein Raum soll dem Bedürfnis nach Offenheit, Freiheit und Selbstständigkeit entsprechen.

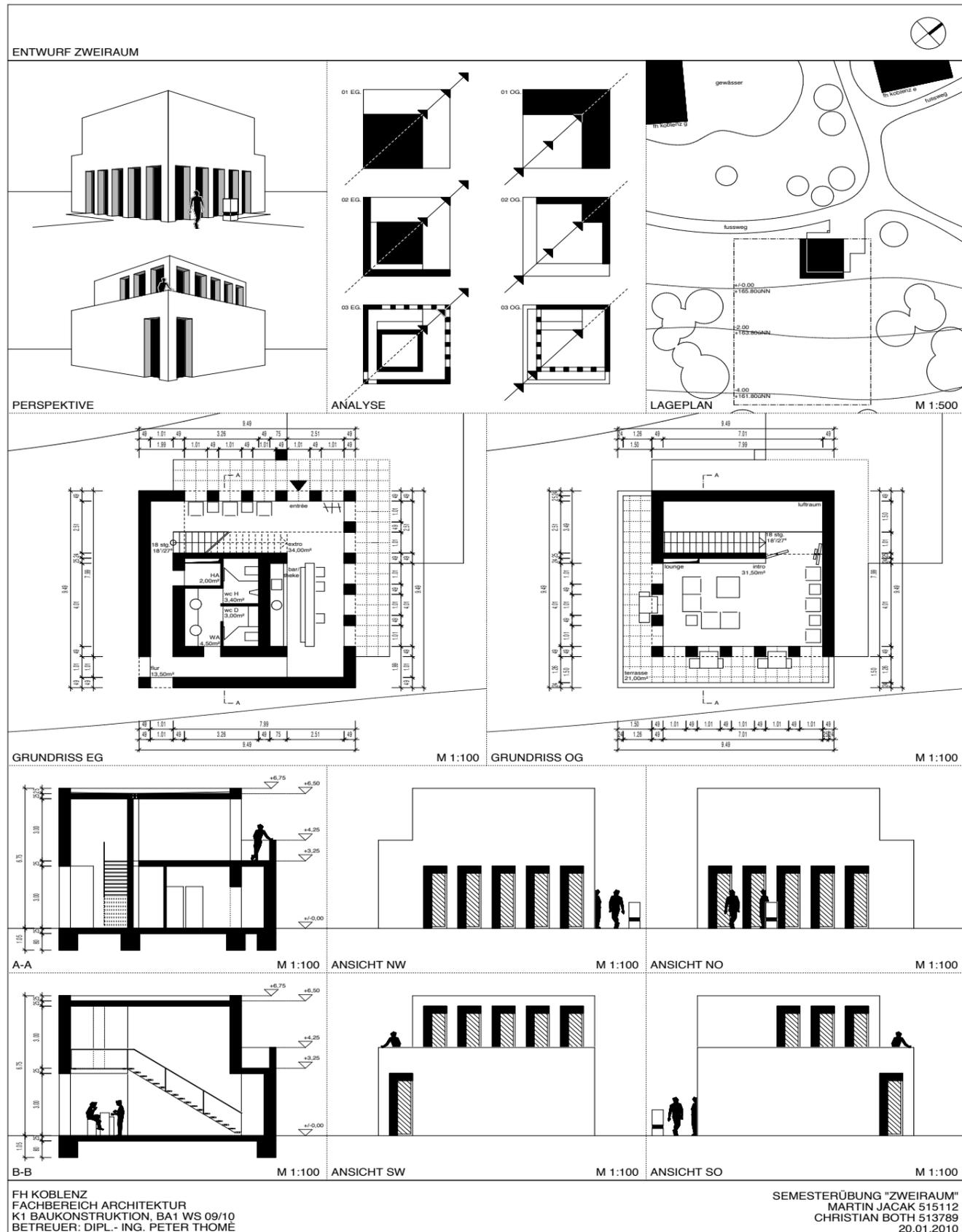
Die unterschiedlichen Ansprüche der beiden Räume bedingen eine Auseinandersetzung hinsichtlich der unterschiedlichen Raumkonfigurationen, Materialien und Ausstattungen.

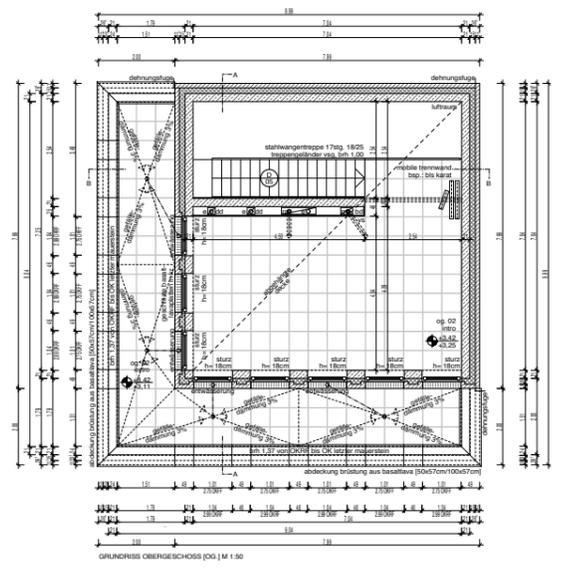
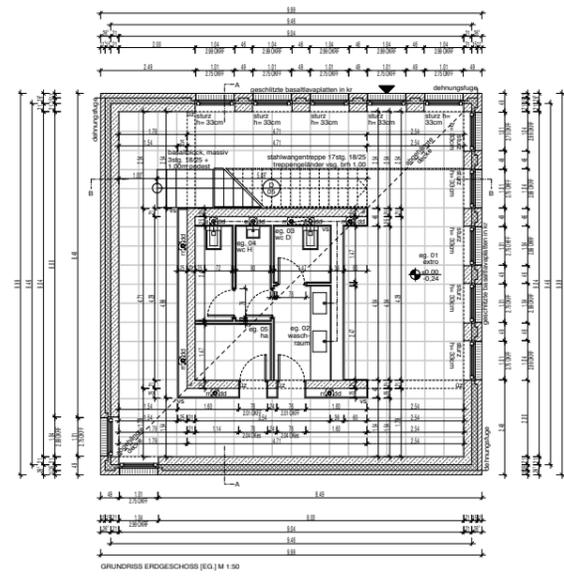
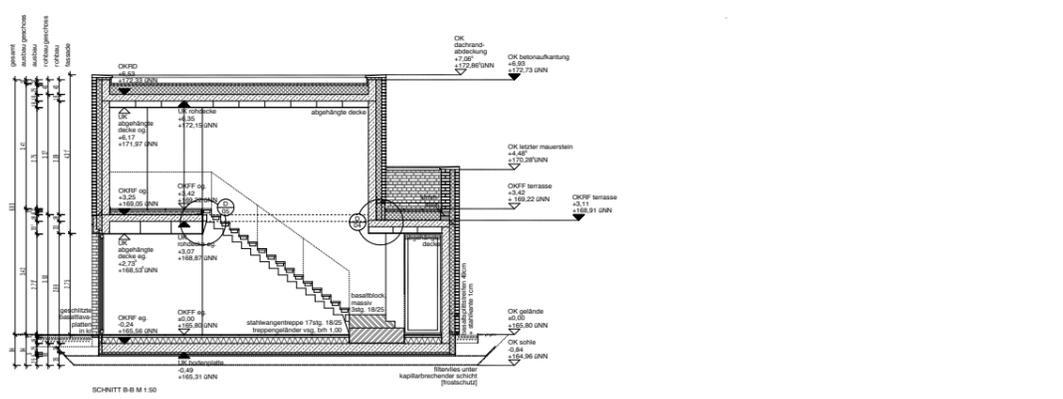
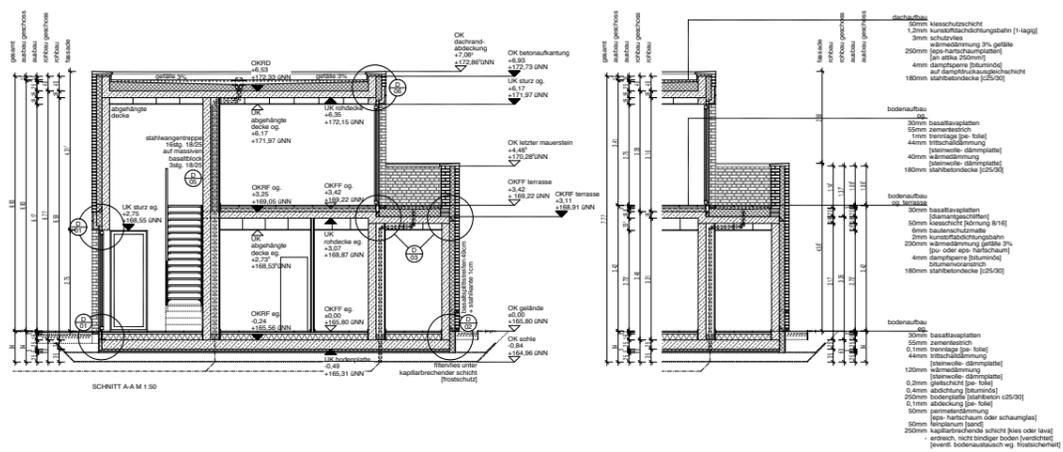
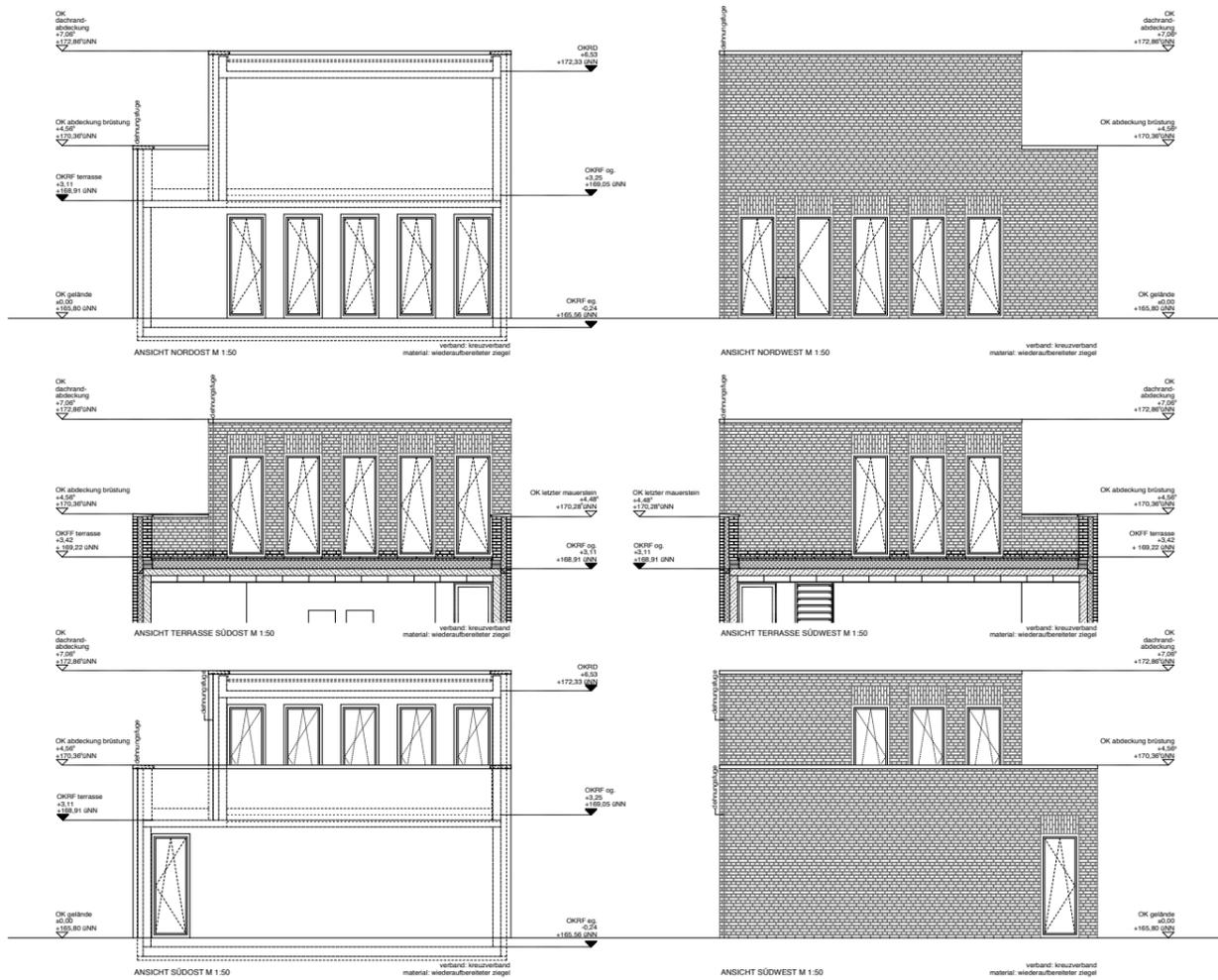
Raumprogramm

Raum 1 ca. 30 qm für max. 5 Personen
Raum 2 ca. 30 qm für max. 5 Personen

Teeküche
Herren: 1 WC, 1 Urinal, Damen 1 WC,
gemeinsamer Vorraum mit Waschtisch
Hausanschlussraum

Dachterrasse, bzw. Balkon





eg 01	0.00	eg 02	0.00	eg 03	0.00	eg 04	0.00	eg 05	0.00
fl	0.24								
fl	0.24								
fl	0.24								
fl	0.24								
fl	0.24								
fl	0.24								
fl	0.24								
fl	0.24								
fl	0.24								

eg 01	0.00	eg 02	0.00
fl	0.24	fl	0.24
fl	0.24	fl	0.24
fl	0.24	fl	0.24
fl	0.24	fl	0.24
fl	0.24	fl	0.24
fl	0.24	fl	0.24
fl	0.24	fl	0.24
fl	0.24	fl	0.24
fl	0.24	fl	0.24

